

Information zur Modulabschlussprüfung des BM 5 Bachelormoduls „Theologie der Religionen und ihre Didaktik“

Allgemein

Die Prüfungsordnung sieht für das Basismodul 5 eine Portfolioleistung als Modulabschlussprüfung mit maximal fünf Werkstücken oder einer Hausarbeit mit einem Umfang von max. 40.000 Zeichen vor. In der Praxis wird in jeder der zwei bzw. in manchen Studiengängen drei Lehrveranstaltungen des Moduls ein Werkstück im Umfang der früheren Studienleistungen erbracht. Im Falle von schriftlichen Leistungen entspricht dies einem Umfang von 5-7 Seiten. Diese Leistungen können auch mündliche, (protokollierte) Leistungen sein.

Modulabschlussprüfung Portfolio:

In jeder der zwei oder drei Lehrveranstaltungen (je nach Studiengang) muss eine Portfolioleistung erbracht werden, welche an der Gesamtnote anteilig beteiligt ist. Die zu erbringenden Leistungen und Produkte werden in den jeweiligen Veranstaltungen von den Lehrenden benannt und bewertet. Die Produkte müssen spätestens bis zum Ende der vorlesungsfreien Zeit bei den Lehrenden eingereicht werden. Über die Art der Abgabe (Papier/digital) informieren die Lehrenden der Lehrveranstaltungen.

Ablauf des Bewertungsverfahrens:

Auf der Homepage des Instituts (<https://kw.uni-paderborn.de/institut-fuer-katholische-theologie/studium/bachelor-of-education>) stehen Formulare zur Verfügung, welche zur Protokollierung der MAP dienen. Die Studierenden verteilen diese ausgefüllt in der letzten Semesterwoche in den entsprechenden Lehrveranstaltungen an die Lehrenden. Sobald die Portfolioelemente und Produkte bewertet wurden, werden alle Formulare einschließlich der Prüfungsleistung bzw. der Prüfungsprotokolle dem Modulbeauftragten (Prof. Dr. Dr. Reis) übergeben. Die Gesamtnote wird durch den Modulbeauftragten errechnet und eingetragen. Erst wenn der Modulbeauftragte alle Formulare und Noten vorliegen hat, kann die Bewertung und Eintragung in PAUL erfolgen. Der Modulbeauftragte leitet die Prüfungsleistungen zur Archivierung weiter.